



Medieninformation:

Sechs neue Bäume für Zürich

Das Hotel Glockenhof gehört seit über 100 Jahren zu den festen Werten in der Limmatstadt. Damit das noch 100 Jahre so bleibt, setzen die Eigentümer - unbeabsichtigt übrigens, Chronistenehrenwort - ein symbolträchtiges Zeichen.

Wie viele Male im Jahr kann man schon darüber lesen, dass in Zürich Bäume gepflanzt werden? Und das erst noch auf private Initiative hin, mitten in der City? Das Hotel Glockenhof, in vielerlei Hinsicht ein Ausnahmebetrieb in der Limmatstadt, macht es möglich. Doch gemacht, hier die Vorgeschichte.

In den letzten Jahren hat das Hotel Glockenhof immer wieder über markante Renovationen des Hauses berichtet. Über neue Zimmer, über eine neue Empfangshalle, ein neues Restaurant, neue Technik, neue Elektronik. Etagenweise wurde das Haus vom Dach her und bei laufendem Betrieb komplett überholt. Die Denkmal geschützte Fassade aus der Zeit der Belle Epoque blieb unantastbar. Der Charakter des Hauses auch. Die Zimmer im populären Viersternhaus sind heute alle topausgestattet in Sachen Haustechnik, Heizung, Sanitäranlage und Strom, aber auch was Elektronik und Energetik angeht, auf dem neuesten Stand. Wahrscheinlich sogar ist der Glockenhof bezüglich Energieverbrauch zurzeit Zürichs grünstes Hotel. 2011, zum 100. Jubiläum, schien der langjährige Erneuerungsprozess vollendet. Hätte man denken können, aber: Fehlanzeige.

Im Jahr eins nach der Hundertjahrfeier sendet Zürichs populäres Viersternhotel erst recht grüne Signale aus, die auf den Glauben an eine ebenso lange Zukunft hinweisen. Denn symbolträglicher als mit dem Pflanzen von Bäumen kann man so etwas ja nun wirklich nicht kommunizieren. Wie aber kommt ein Hotel mitten in der Stadt dazu, sechs Bäume zu pflanzen? Und vor allem: Wo kommen die Bäume hin? Matthias Sutter, seit 2007 Hoteldirektor: «Dass zum Hotel Glockenhof auch ein Sommergarten-Restaurant gehört, ist noch immer vielen Zürcherinnen und Zürchern unbekannt. Ja verborgen geblieben, weil kaum jemand von aussen her den zum Himmel geöffneten Innenhof sehen und seine Einmaligkeit wahrnehmen kann.»

Nun also wurde auch dieser Innenhof komplett neu gestaltet. Neue Plattenböden gelegt, Rasen eingesetzt. Sechs neue Bäume gepflanzt. Sogar ein Brunnen mit einem Wasserspiel fehlt nicht. Das Sommerrestaurant wird - sobald der Frühling kommt und das Grün richtig spriesst - ein idyllisches Plätzchen. Sobald Petrus gute Miene macht, wird der 100 plätzig neue Sommergarten eröffnet. Der Zugang zum Garten ist neu direkt durch die Hotellobby möglich.

Best Western Premier

Hotel Glockenhof

Sihlstrasse 31 · CH-8001 Zürich · Phone: +41 44 225 91 91 · Fax: +41 44 225 92 92

www.glockenhof.ch · info@glockenhof.ch



Ach ja, und nicht ganz nebenbei: Im Zuge der Neu Renovierung wurde auch das Restaurant Glogge Egge und Bar aufgefrischt. Die Front mit elektrisch hebbaren Fenstern ausgestattet. Und der Innenraum des 60-plätzigigen Lokals durch die Architektin Marianne Däpp modernisiert. Fazit zum Hotel Glockenhof 2012: Es ist noch besser geworden, als es eh schon war. Denn gut war es schon immer. Seit über 100 Jahren.

Pressekontakt:

Matthias Sutter, Direktor, E-mail: matthias.sutter@glockenhof.ch
Telefon: +41 44 225 91 91 Fax: +41 44 225 92 92

Aktuelle und historische Fotos zum Downloaden auf der Homepage:
www.glockenhof.ch

(Text: Heier Lämmli – Inspiration, Abdruck auch auszugsweise erwünscht und honorarfrei. April 2012 | pro)